

**Ihre an den 10 Themeninseln ergänzten
„Stärken, Herausforderungen
und Projektideen“
zur Zukunft Hilpoltsteins
am 09. und 12. Juli**

 Stärken <p style="text-align: right;">Da sind wir gut. Worauf sind wir stolz?</p>	 (Projekt-) Ideen <p style="text-align: right;">Was kann konkret getan werden? Welche Projektideen gibt es?</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Guter Ausbau der Radwege ▪ Fahrradstation ▪ Bahnanschluss und Gredl: Mobilitätsanschluss als Pluspunkt für die Zukunft ▪ Viele Parkflächen/-plätze ▪ In Hip kann alles zu Fuß oder mit dem Rad erledigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Verkehrsprognosen einholen ▪ Ausbau ÖPNV ▪ S-Bahn-Anschluss → auch für Sindorsdorf, Bahnhof in Sindorsdorf ▪ Mehr Haltestellen für Busse ▪ Verbesserung der Aufenthaltsqualität an den Haltestellen ▪ (E-)Carsharing ▪ E-Scooter ▪ Fußgänger- und Fahrradkarte mit Minutenangabe ▪ Gehwege erneuern/wiederherstellen ▪ Fußgängerweg zwischen Rossmann und Rewe ▪ Ausbau der Fußgängerüberwege ▪ Verbesserung des Radwegenetzes ▪ Radwegsicherung am Altstadtring ▪ Beleuchtung Gredlradweg ▪ Getrennte Rad- und Spazierwege ▪ Durchführung einer Bürgerbeteiligung zum Thema Mobilität in HIP ▪ Anpassung Ampelschaltung ▪ Ausweisung Parkzonen ▪ Verkehrsberuhigung (z.B. Bodenwellen, Tempolimit) ▪ Ortsumgehung ▪ Dauerblitzer ▪ Autofreier Marktplatz ▪ Fahrrad-Fußgänger-Überweg mit verlängerten Grünphasen ▪ Durchgängige Beleuchtung von Stadthalle bis Auhof ▪ Christoph-Sturm-Straße als Einbahnstrasse ▪ Dezibelmessung und Blitzer bei Überschreitung ▪ Fußgängerüberweg Freystädter Str. Höhe Wichernstraße ▪ Geschwindigkeitsbegrenzung 30km – Allersberger-, Rother- Heidecker-Str., Altstadtring ▪ Mobilitätskonzept ▪ Keine E-Scooter, bzw. gute Verhaltensplanung (z.B. Parkplätze) ▪ E-Ladesäulen → auch für Biker ▪ Mitfahrerbänke
 Herausforderungen <p style="text-align: right;">Da müssen wir uns noch verbessern. Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau ÖPNV (auch in den Ortsteilen) ▪ Verkehrssituation ▪ Mangelnde Verkehrssicherheit an zahlreichen Orten ▪ Gefährliche Kreuzungsbereiche ▪ Nicht sinnvolle Ampelschaltung an zahlreichen Orten, nicht funktionierende Induktionsschleifen bei Fahrrädern ▪ Parksituation, Falschparker ▪ Schlechter Zustand der Gehwege ▪ Mehr „schnelle“ E-Ladesäulen ▪ Radstellplätze z.B. Marktplatz nach Möglichkeit überdacht ▪ Fahrradwege innerstädtisch sicherer machen/ Fahrradstraßen z.B. Fuhrweg ▪ Querungs-Hilfe bei Caritas/Heideckerstr. ▪ E-Mobilität ▪ Wie kommen alte Menschen nach Hip? ▪ Anbindung der Ortsteile an Bahnhof Allersberg ▪ Bahnhof Sindorsdorf ▪ Verbindung Hip-NM ▪ Situation im Bereich Norma, Netto, Rossmann ist unübersichtlich ▪ Verkehrsüberwege (Ampel, Zebrastreifen) an den Hauptstraßen bei Zone 30 (Schulweg, Kindergartenweg, zu sozialen Einrichtungen) 	



Ökologische Nachhaltigkeit

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in orange** vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in blau** vom 12.07.2024



cima.



Stärken

Da sind wir gut.
Worauf sind wir stolz?

- Toller Naturschaugarten (Arbeitskreis Nachhaltigkeit)
- Biotop zwischen Meckenhausen und Autobahn [erhalten]
- Gibt schon viel PV-Flächen
- Gibt schon viel Flächen für Windkraft
- Spürbares Bewusstsein des Stadtrats für Nachhaltigkeit – spielen bei Entscheidungen eine Rolle → Nachhaltigkeit als übergeordnetes Ziel
- Repair-Café
- Bauernmarkt
- Fair Trade Stadt
- Initiativen Landkreis, z.B. Stadtradeln
- Gutes Radnetz
- Grüngürtel und Biotop in der Innenstadt
- Blühstreifen entlang der Rad- und Fußwege
- Ausschaltung der Straßenbeleuchtung
- Hip ist Fairtrade-Stadt
- Bauernmarkt bio + regional
- Unverpackt-Laden



(Projekt-) Ideen

Was kann konkret getan werden?
Welche Projektideen gibt es?

- Artenvielfalt im öffentlichen Raum
- Vogelbrutkästen reparieren und ergänzen
- Ausbau von Photovoltaik, Windkraft etc.
- Dachflächen von Supermärkten nutzen, z.B. zur Begrünung oder zur Energiegewinnung + Überdachung Parkplätze
- Erhalt und Pflege von Bäumen
- Parkplätze mit Pflanzen beschatten
- Baumbepflanzung, Stadtbegrünung, Wanderbäume
- Ortsränder eingrünen
- Entsiegelung von Flächen → mehr „Sickerflächen“
- Fassadenbegrünung
- Straßenbegleitgrün Ost-/Südseite Heidecker Straße
- Ausweisen von Naturschutzgebieten
- Moorflächen/ Feuchtgebiete erhalten
- Allee „Alte Obstsorten“
- Boden- und Wasserschutz auf landwirtschaftlichen Flächen, Biodiversität
- Verbesserung Wassermanagement (Wasserrückhalt, Versickerung in der Fläche, Qualitätsverbesserung, Verdunstung reduzieren, Gewässerrandstreifen)
- Bau von Zisternen unterstützen
- Weniger Müll in der Umgebung
- Wärmegewinnung aus dem Kanal (z.B. Versorgung Auhof)
- Öffentliche Streuobst-Wiese
- Min. 25% ökol. Anbau in der Landwirtschaft
- Mehr Naturschutzgebiete
- Öffentl. Flächen unter dem Gesichtspunkt der Biodiversität managen
- Biotopverbund herstellen
- Versuche von Agro-Forstwegen
- Konkrete Zahlen über erneuerbare Energieleistung (Wind, Freiflächen PV, Privat Hausdach (Energie), halbjährliches Update auf Internetseite HIP)
- Fernwärmenetz
- Konzepterstellung Hitze- und Hochwassermanagement



Herausforderungen

Da müssen wir uns noch verbessern.
Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?

- Hochwasserproblematik → „Schwammstadt“
- Riesenpfützen bei Starkregen
- Überlastung von mehreren Dörfern durch Photovoltaik (Weinsfeld, Lay, Mindorf)
- Riesige versiegelte Fläche (Parkplatz REWE) → mehr „Sickerflächen“
- Nah-/Fernwärme
- Struktur zur Nachhaltigkeit fehlt
- Klimaneutralitätsziel 2040 muss auf kommunale Ebene heruntergebrochen werden
- Energie sparen (gemeinsam, koordiniert)
- Nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder
- Vogelschutz, Boden- und Wasserschutz
- Artenschutzgerechte Beleuchtung, Lichtverschmutzung
- Baumschutz
- Stolz auf Klima-Erfolge 2040 → Erfolge sichtbar machen
- Giftköder gegen Tiere sind ein Problem
- Natur erhalten → Umweltschutz
- Transparenz über Bestand und Zubau erneuerbarer Energien (Wind/PV) schaffen
- Agro-Solar (landwirtschaftliche Nutzung)
- Schnelle Hilfe bei Problemen (z.B. Biber)
- Anzahl der Hunde



Öffentlicher Raum, Ortsgestaltung

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in orange** vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in blau** vom 12.07.2024



cima.



Stärken

Da sind wir gut.
Worauf sind wir stolz?

- Schöne öffentliche Bepflanzung
- Unsere Stadt ist schön/wunderschön
- Historische Bausubstanz
- Radwegenetz wird mehr und mehr erweitert
- Springbrunnen Stadtweiher
- Stadtmauer-Rundweg
- Tolles Stadtbild (Residenz, Fachwerk, Heimatmuseum)
- Zell-Spielplatz + Auhof-Bauernhof inklusive Begegnungsstätte
- Burg
- Wanderwege, Radwege
- Know-how in Sachen Umweltschutz (LBV, BN) → Gestaltung des öffentlichen Raums
- Viele tolle Spielplätze
- Spielplätze sind gut vorhanden
- Blumenbeete
- Nachhaltige Straßenbeleuchtung



(Projekt-) Ideen

Was kann konkret getan werden?
Welche Projektideen gibt es?

- Barrierefreiheit alltäglich werden lassen
- Automatisierte Straßenbeleuchtung
- Längere Beleuchtung in den Straßen (mindestens bis zu einer halben Stunde nach der letzten Gredl-Ankunft) → **möglichst SOFORT**
- Bewegungsgesteuerte Laternen oder anschalten jeder zweiten Laterne
- Hundekotbeutelspender und Mülleimer
- Kunst im öffentlichen Raum
- Öffentliche Toiletten schaffen, bzw. vorhandene aufschließen
- Parkflächen verschönern → **Altstadt Parkmöglichkeiten schaffen**
- Mülleimer und Sonnenschutz auf der Wiese neben dem Spielplatz am Rothsee **und in der Dorotheenhöhe**
- Forum am Burganger
- Neugestaltung Festplatz
- Wasserspiel **am Marktplatz und Skaterplatz**
- Tauschschrank + **selbstgemachtes + „Lebensmittel-Retter-Börse“**
- Spielwiese für Hunde zwischen Burg und Sportanlage
- Teilweise Umzäunung am Hundestrand
- Wunsch nach versenkbarem Grün-Container in der Badstraße
- **Spielplätze pädagogisch aufwerten durch ökologische Bildung, z.B. Schautafel Jahresverlauf („was blüht denn da?, Insekten entdecken)**
- **(Groß-)Eltern-Kind-Beziehung stärken statt Handy**
- **Ehrenamts-Kampagne. Mehr Werbung + Leute begeistern → zahlt auch aufs Miteinander ein**
- **Gemeinschaftliche Grillplätze → Kommunikative Plätze in den Wohngebieten**
- **Stadtplanung (z.B. Rother Höhe, Dorotheenhöhe) immer mit sozialen Zentren, z.B. Café, kleiner Laden, etc.)**
- **Schulsportplatz in GS Meckenhausen wieder gestalten**
- **Altes FFW-Haus Meckenhausen umnutzen → Neunutzung oder Ersetzen, Sanierung**



Herausforderungen

Da müssen wir uns noch verbessern.
Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?

- Fehlende Straßenbeleuchtung
- Verfall des ehemaligen Millizer-Hauses
- Viele Falschparker
- Ortsteile attraktiv und zukunftsfähig gestalten
- Zwei Grüncontainer für Hilpoltstein zu wenig
- Situation Grüncontainer in der Badstraße ungut
- Öffentliche Toiletten, die auch offen sind
- Fußgängerzone Innenstadt, beginnend mit Einbahnstraßenführung
- „Querverbindungen über Hinterhöfe“ in der Kernstadt öffnen
- Bauschutt-Zwischendeponie. Neuen Platz sichern
- Radweg Mörlach → entlang der Staatsstraße
- Sicheres Bewegen im öffentlichen Raum möglich
- Flächenplanung Innen-/Außenbereich anpassen
- Entwässerungsplanung von Abfluss zum Zufluss neu berechnen/prüfen → mehr raus als rein → Hochwasser bzw. Starkregenereignisse; Regen im Winter bei gefrorenen Flächen → kein Versickern möglich
- Funktionalität der Solar-Straßenbeleuchtungen → zu wenig Leistung bzw. Speicher im Winter ab 18:30 Uhr dunkel
- Verkehrsgefährdung bei FF-Einschaltung in der Nacht: Vor allem beobachtet an Silvester 2023 und Veranstaltungen im Ort → Winterdienst
- Nullvariante Meckenhausen – Sindlersdorf umsetzen



Kultur, Freizeit und Tourismus

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in orange vom 09.07.2024

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft in blau vom 12.07.2024



cima.



Stärken

Da sind wir gut.
Worauf sind wir stolz?

- Burgfest
- Burg
- Rothsee
- Freibad
- Idyllische Lage des Stadtweihers für Spaziergänge
- TV Hilpoltstein: Breites Angebot für unterschiedliche Altersgruppen und verschiedene sportliche Vorlieben
- Hochwertige, neue Spielplätze (u.a. Feuerwehrspielplatz, Spielplatz in der Natur)
- Inwertsetzung der Spielplätze
- Naturbelassener Spazierpfad
- Erlebnispfad
- Kreuzwirtskeller mit abwechslungsreichem Veranstaltungsprogramm
- Jugendhaus Lüftn mit vielen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- Gänsbachgrund als Ort der Entspannung
- Neubau der geplanten Halle des TV Hip wird als sehr positiv empfunden
- Jugendplatz wird gut genutzt
- Viele + gute Freiluftveranstaltungen (Hip Live, Rock hinter der Burg, Residenz kino usw.)
- Viele Stadtführungen
- Erlebnisbauernhof
- Zell-Kultur
- Gänsbachgestaltung von Auhof bis Hofstetten
- Reges Vereinsleben
- Ferienpass
- Triathlon



(Projekt-) Ideen

Was kann konkret getan werden?
Welche Projektideen gibt es?

- Verlängerung Burgfest
- Mehr Veranstaltungen auf der Burg
- Burgruine wieder Leben einhauchen (z.B. Angebot von Handwerken-Workshops)
- Kinder-Open-Air
- Camping-/Stellplatz aufwerten
- Erhaltung des Naherholungsgebietes Groohenhof (Krähenhof, Nähe Patersholz)
- Erholungsoase (Försterwiese), z.B. mit Wasserspielplatz, Kneippanlage, Sitzmöglichkeiten
- Kneippbecken (ggf. Försterwiese mit Gänsbach)
- Kulturförderung
- Stadtmuseum
- Eigenes Musikschulgebäude
- Kulturelle Veranstaltungen am Rothsee
- Pumptrack-Anlage in Meckenhausen
- Golfplatz **super Idee. Vielleicht in Heuberg**
- Freilufthalle als Ergänzung des bestehenden Sportzentrums
- Boule-Bahn (bestehende in HIP beschildern und pflegen, eine neue in Hofstetten schaffen)
- Public Viewing zur EM
- Sprungturm im Freibad
- Kletterwand an der Kirchenmauer
- Basketballkorb und Skateplatz außerhalb des Jugendplatzes
- Tischtennisplatte im Residenzhof
- Öffentlich zugänglicher Hartplatz
- Ausbau Spielplatz Sportheim
- Spielplatz in Tandl
- Spielplatz im Anna-Maria-Weg: Ergänzung um einen Sandkasten für Kleinkinder
- **Bessere Soundanlage in Stadthalle**
- **Kellerführungen**
- **Gartenbibliothek**
- **Renaissancegärten vor der Stadt**
- **Digitaler Stadtrundgang**
- **Bildungsweg für Natur- und Klimaschutz**
- **Achtsamkeits- und Kunstwanderweg**



Herausforderungen

Da müssen wir uns noch verbessern.
Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?

- Rothsee: Overtourism, sehr viele Besucher
- Öffentliche Toilette ist nur selten zugänglich
- Turnhalle der Grundschule wird stark nachgefragt, ist jedoch in einem schlechten Zustand
- **Fehlender Veranstaltungsraum für größere Gesellschaften**
- **Kultur für Kinder**
- **Museum in schlechtem Zustand**
- **„Szenenviertel“ Försterwiese**
- **Gastronomie-Öffnungszeiten**
- **Qualitative und einladende Gastro/7 Tage/Biergarten/ durchaus mit Hotel/Gasthaus-Anschluss**



Stärken

Da sind wir gut.
Worauf sind wir stolz?

- Gewerbegebiet Sindorsdorf als guter Standort für Gewerbe + **Kränzleinsberg**
- Café Grimm als beliebter Ort für Jung und Alt
- HörCafé Schlemmerland für Belebung der Innenstadt
- Eröffnung von Restaurant „Shepherds“ im Fürstenhof wird als große Bereicherung angesehen
- **Unterschiedliche Branchen**
- **Lehrstellenbörse und Gewerbeschau**
- **Verkehrsanbindung Gewerbegebiet Sindorsdorf**
- **Blumig Unverpackt mit regionalen Bio- und unverpackten Produkten**



Herausforderungen

Da müssen wir uns noch verbessern.
Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?

- Gewerbliche Grundstücksnutzung in von Wohnbebauung geprägter Umgebung
- Leerstand im Schleckergebäude muss bekämpft werden
- Hallenbadpläne
- Planung Hallenbad soll wirtschaftlich nachhaltig sein
- **Belebte Innenstadt**
- **Sindorsdorf/Ost**
- **Verkehrsführung Innenstadt**
- **Räume für „Start ups“ Büronutzung gemeinsam/ Co-Working**
- **Einzelhandel erhalten/ unterstützen → wichtig für Stadtbild/ belebte Innenstadt**
- **Zuwanderung/ Fachkräftemangel → Integration (kulturell)**
- **Ferienjobs für Schüler**
- **Verbesserung der Gastronomie am Rothsee (z.B. Seezentrum Heuberg)**
- **Betriebe mit qualifizierten Ausbildungsbetrieben ansiedeln**
- **Anbindung an Bahnstrecke Allersberg-Nürnberg (z.B. Gewerbegebiet Sindorsdorf)**
- **Ausreichende Gewerbeflächen**
- **Erhalt Dorfwirtschaften**



(Projekt-) Ideen

Was kann konkret getan werden?
Welche Projektideen gibt es?

- Direktvermarktung mit regionalen Produkten **unterstützen**
- Mc Donalds
- Second Hand Shop
- Bar am Rothsee/**andere Akt. am Rothsee**
- Historische Bierkeller als wertvolle Kulturgüter besser schützen, ggf. durch Veranstaltungen vor Ort aufwerten
- Familiencafé
- Biergarten im Sommer auf dem Burgfestgelände
- Vorschlag einer Traglufthalle im Rahmen der Hallenbaddiskussion
- **Gewerbe in Ortsteilen**
- **Pilotprojekt in nachhaltiger + ökologischer + gesundheitsfördernder Lifi-Kommunikation**
- **Regionale Kreisläufe stärken**
- **Work-Spaces schaffen („Workation“)**
- **Innovationen fördern/ „Start ups“ unterstützen**
- **Verzeichnis regionaler (o.a. kleine) Anbieter von Dienstleistungen/ Handwerkern**
- **Biosupermarkt**
- **Zone 30 am Kränzleinsberg Ind. Gebiet**
- **„Fagorkurve“ in der Edisonstraße sehr unübersichtlich**
- **Golfplatz bei HIP**
- **Professionelle Vermarktung der Gewerbeflächen**
- **Sammel- und Tauschbörse/ -lager für Verpackungen**

Stärken

Da sind wir gut.
Worauf sind wir stolz?

- Bauernmarkt mit frischen und regionalen Produkten
- Frischer regionaler Fisch
- Wertstoffhof und Kompostieranlage mit guten Öffnungszeiten und hilfsbereiten Mitarbeitern
- **Mitarbeiter nicht unterbesetzt 2 zu 10**
- **Unverpackt Laden**
- **Senfkorn**
- **Rebowl**
- **Gute Einkaufsmöglichkeiten**
- **Hofladen in Karm/ Meilenbach (mit regionalen Produkten) → regionale Wertschöpfung**
- **Dorfladen in Meckenhagen**
- **Brauerei in Meckenhagen**

Herausforderungen

Da müssen wir uns noch verbessern.
Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?

- Mehr Läden in der Innenstadt (Geschenke- und Dekoartikel)
- Fehlende Kinderarztpraxis und Frauenarztpraxis + **Fachärzte, Ärzte allg.**
- Nahversorgung in den Dörfern
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Hochwertige Klamotten und Schuhe**
- **Bringservice**
- **Senfkorn + Unverpackt Laden besser sichtbar/ bekannt machen**
- **Bauernmarkt für Berufstätige schwer zu besuchen (zeitlich)**
- **Ansprüche der Warenverfügbarkeit herunterschrauben (gibt nicht immer alles)**
- **Autonome + regionale Lebensmittelversorgung sicherstellen**
- **Selbstständigkeit älterer Menschen erhalten (z.B. Einkauf, ärztl. Versorgung)**

(Projekt-) Ideen

Was kann konkret getan werden?
Welche Projektideen gibt es?

- Apotheke
- Bäckerei/ Metzgerei → **auch für Meckenhagen/ Sindersdorf sichern**
- Einkaufszentrum
- Kinderarzt
- Kinderbetreuung
- Fair-Trade-Markt stärken
- Regionalladen als Erweiterung zum Bauernmarkt
- Bauernmarkt: Wunsch nach arbeitnehmerfreundlichem Alternativtermin bzw. angepassten Öffnungszeiten
- **Schrittgeschwindigkeit Auhof 10 km/h**
- **Regionalladen → fair + regional in der Innenstadt – oder zusätzl. Termin für Bauernmarkt. Evtl. Zusammenarbeit mit Sozialprojekt**
- **Sowas wie Schlemmerland**
- **Gebrauchtwarenkaufhaus**
- **Repairstationen institutionalisieren (evtl. in Zusammenarbeit mit dem lokalen Handwerk)**
- **Tausch- und Mietservice für Gartengeräte usw.**
- **Tauschbörse für Ungenutztes**
- **Lebensmittelrettung auch in den Supermärkten**
- **Bauernmarkt**
- **Kooperative Projekte: Senioren/ Jugend/ Kinder (z.B. gemeinsame „Mensa“)**
- **Imbissmöglichkeit in der Innenstadt**
- **Kühlautomaten zur dezentralen Grundversorgung (Milch, Butter, ...); auch für weniger mobile Menschen (Senioren,...)**
- **„Einkaufshilfe/ -börse“ – gute Fee für Besorgungen, Hund Gassi führen, etc. „kleine Dienste“ für mobilitätseingeschränkte Menschen → Ehrenamt**
- **Mobile Versorgung an alltäglichen Lebensmitteln (Dörfer)**
- **Mobiler Bäcker, der am Wochenende in die Dörfer liefert (z.B. Bestellkiste)**
- **Einkaufsmobil, Shuttle für ältere Menschen (z.B. 2x die Woche) (auch für Arztbesuche (z.B. Ruftaxi, Nachbarschaftshilfe))**
- **Erhalt der Dorf-Wirtschaften**
- **Regionalbox 24/7**
- **Essen auf Rädern leicht und flexibel zu buchen**

Stärken

Da sind wir gut.
Worauf sind wir stolz?

- Schulangebot (GS, MS, RS, GY)
- Stadtbücherei
- Tolle Vernetzung in der gesamten Schulfamilie Hilpoltsteins
- Drei schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)
- Förderschulen (Comenius, Zell, Weinsfeld)
- VHS
- Musikschule
- Kooperation der Schulen untereinander (Comeniusklasse in RS)
- Ganztagsangebote, Hort, Nachmittags-AGs
- Kooperation mit Vereinen
- Repair-Café
- Kooperation der Schulen mit dem Jugendhaus
- Ehrenamtliche Helfer (Lesepaten)
- Leerstellenbörse (Vor-Ort-Veranstaltung)
- Gewerbeschau
- Bücherei in Meckenhausen
- Bildungsangebot der VHS, Kolping
- Grundschule Meckenhausen
- Volkshochschule
- Der phantastische Kindergarten in Meckenhausen



Herausforderungen

Da müssen wir uns noch verbessern.
Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?

- Gesetzlichen Anforderungen gerecht werden → personell (Große Herausforderung) und räumlich (Ganztagsanspruch)
- Fehlende Schwimmausbilder und -ausbilderinnen
- Lernunterstützung
- Sozialpädagogen mit einbinden
- Hartplatz/ Sportplatz Grundschule. Bei öffentlicher Nutzung Gefahren: Verschmutzung + Bsp: kaputte „Klopfer“-Fläschchen, verbogene Tore, verbogene Bänke, Wodka-Flaschen im Mülleimer (...): wer sorgt für Sicherheit der Kinder?
- Betreuung der Kinder in den Ferien ganztags + von Do-Freitag auch am Nachmittag
- Wohlfühlatmosphäre für Kinder an Schulen: Entwicklung von Lernstätte zu Lebensraum durch Ausweitung der Betreuungszeiten
- Fachpersonal in der Betreuung
- „Deutsch als Fremdsprache“ besonders für Kinder in der Schule stärken
- Zusammenarbeit öffentlicher Einrichtungen (z.B. Bücherei) mit den Schulen, ebenso der weiteren Vereine vielleicht auch in Bezug auf die Herausforderung der (Ganztags-)Betreuung – Vereine mehr/weiterhin in die Schulen holen
- Räumlichkeiten für Kinderbetreuung außerhalb der Kita-Stätten
- Genügend Personal für die Einrichtungen (Kita)

(Projekt-)Ideen

Was kann konkret getan werden?
Welche Projektideen gibt es?

- Denkmal des Nationalsozialismus aufwerten und stärker zur Aufklärung nutzen + Informationstafeln an markanten Orten – z.B. Kreuz an der Straße nach Solar = ehemaliges Nazi Denkmal
- Eigenes Musikschulgebäude
- Kinderbetreuung in Hilpoltstein
- Schulsportplatzgelände wieder angehen
- Gesundes Essen in Schulen und Kitas
- Hartplatz an der Grundschule für Öffentlichkeit öffnen
- Ehrenamtlicher Fähigkeitsaustausch (z.B. gemeinsames Musizieren, Sprachen Treffen, etc.)
- Erweiterung (räuml. + digital) Bücherei
- Schulgarten an Grundschule mit Unterstützung von „Herzblutgärtnern“
- Intergenerationale + interkulturelle Projekte – Erzählcafés, Märchenlesungen, Theater, Musik
- Alternative historische Stadtführungen (nicht nur Mittelalter)
- Fachoberschule (FOS) nach Hip holen
- Anmeldung von Kindern in Kindergärten online ermöglichen + Verbesserung der Übersicht wo noch Plätze frei sind
- Ausbau der Kinderbetreuung – Burg
- Montessori Schule
- Wirtschaftsschule
- Zentrales Versorgungszentrum für z.B. Ergotherapie, Logopädie, Frühförderung, Physiotherapie
- Bei Schließung und anschließender Umnutzung des alten Kindergartengebäudes in Meckenhausen den Garten für die Grundschule bereit stellen

 Stärken <p style="text-align: right;">Da sind wir gut. Worauf sind wir stolz?</p>	 (Projekt-) Ideen <p style="text-align: right;">Was kann konkret getan werden? Welche Projektideen gibt es?</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hilpoltstein ist lebenswert ▪ Menschen fühlen sich zuhause ▪ Heimatgefühl ▪ Evangelische Freikirche Ecclesia: Roth + Hilpoltstein ▪ gerettete Lebensmittel am Faberhof ▪ Tafel ▪ Größe der Stadt ▪ Veranstaltungen werden angenommen ▪ Viele Vereine mit Jugendarbeit ▪ Vereine + Kirchengemeinden (besonders in den Ortsteilen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begegnungsplatz in Patersholz ▪ Treffpunkt für Jung und Alt in Eibach ▪ Empfang Neubürger ▪ Cannabis-Konsum am Weiher verbieten ▪ Ehrenamtsförderung ▪ Freier Eintritt ins Stadtbad für Inhaber der Ehrenamtskarte ▪ HIP-feiert Logo als Orden ▪ Längere Öffnungszeiten im Jugendhaus ▪ Räumlichkeiten für Gaming & TCG ▪ Psychosoziale Beratungsstelle ▪ Rauchverbot auf Spielplätzen ▪ Anleinplicht für Hunde ▪ Familienzentrum ▪ Bänke um miteinander ins Gespräch zu kommen ▪ Cannabisclubs ermöglichen ▪ Ehrenamt fördern (Koordinierende Stelle, „Ehrenamtsverzeichnis“ auf der Homepage, Soziale Medien nutzen, Kommunal verankern) ▪ Anlaufstelle für Senioren einrichten
 Herausforderungen <p style="text-align: right;">Da müssen wir uns noch verbessern. Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendarbeit in Ortsteilen ▪ Wie kann die Stadtplanung inklusiver und nachhaltiger werden? (viele Perspektiven und Bedürfnisse berücksichtigen) ▪ Ortsteile nicht vernachlässigen/vergessen ▪ Mehr für die Ortsteile tun ▪ Ortsteile und Stadt sollen als Einheit verstanden werden ▪ „Soziale Schere“ ▪ Spaltung der Gesellschaft/ Demokratie-Feinde ▪ Kern der Ortsteile und Neubaugebiete ▪ Seniorenarbeit zwischen Stadt + Ortsteilen verknüpfen ▪ Nachwuchs für Vereine/ Gruppen 	

 Stärken <p style="text-align: right;">Da sind wir gut. Worauf sind wir stolz?</p>	 (Projekt-) Ideen <p style="text-align: right;">Was kann konkret getan werden? Welche Projektideen gibt es?</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baugebiet Mörlach ▪ Hörende und gehörlose Menschen wohnen zusammen ▪ Gemeinschaft/ Zusammenhalt in der Nachbarschaft ▪ Durchmischung in Baugebieten (altersgemischt, Integration von Außenwohngruppen, ...) ▪ Autobahnverbindung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alte Bebauungspläne überarbeiten ▪ Bebauungspläne ändern ▪ Auch in Ortsteilen Bauplätze schaffen ▪ Baugebiet Meckenhausen muss schneller kommen ▪ Neue Wohnbaugebiete ▪ Bezahlbaren Wohnraum schaffen ▪ Mehrgenerationenhäuser ▪ Anregungen zu Renovierung von Häusern ▪ Tinyhäuser als Nachverdichtung ▪ Dachflächen von Supermärkten nutzen, z.B. Wohnen ▪ Erweiterung Lärmschutzwand ▪ KEGLER Areal könnte ein Wohngebiet werden ▪ Lärmbelastung reduzieren ▪ Schaffung eines interkommunalen, einkommensgeförderten Wohnheimprojekts in der Dorotheenhöhe ▪ In 2040 lebe ich mit meiner Oma und meinen Kindern in einem Mehrgenerationenhaushalt
 Herausforderungen <p style="text-align: right;">Da müssen wir uns noch verbessern. Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Zug wird von Jahr zu Jahr lauter (Hupsignal) ▪ Baulücken schließen ▪ Seniorenwohnen ▪ Fehlender bezahlbarer Wohnraum ▪ Mehr Wohnungen als Suchende bereitstellen ▪ Wohnen wo man arbeitet ▪ Nicht zu hohe Mieten bezahlen ▪ Junges Wohnen zur Fachkraftgewinnung (Wirtschaft) ▪ Mehrgenerationenhaushalt ▪ Sichere Wohngegenden ▪ Kultur + Traditionen erhalten ▪ Lebenswertes Eigentum muss weiterhin möglich sein ▪ Mietwohnungsbau ▪ Bauplätze für junge Einheimische ▪ Einheimische bevorzugen ▪ Entwässerung in den Dörfern mit Zuflüssen aus der Fläche (Acker, Straßen, ICE...) → 2. Problem nicht sickerfähige Böden (Lehmboden) für Schwammstadt vorhanden ▪ Wohnungen für junge Familien 	

 Stärken Da sind wir gut. Worauf sind wir stolz?	 (Projekt-) Ideen Was kann konkret getan werden? Welche Projektideen gibt es?
<ul style="list-style-type: none">▪ Glasfaserausbau ist gelungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Breitband▪ Glasfaser für alle Ortsteile▪ Pilotprojekt Lifi (statt Wifi)
 Herausforderungen Da müssen wir uns noch verbessern. Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?	
<ul style="list-style-type: none">▪ Handynet▪ Internet / Breitbandausbau	

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in orange vom 09.07.2024**

Ergänzte Nennungen der Bürgerschaft **in blau vom 12.07.2024**

 Stärken <p style="text-align: right;">Da sind wir gut. Worauf sind wir stolz?</p>	 (Projekt-) Ideen <p style="text-align: right;">Was kann konkret getan werden? Welche Projektideen gibt es?</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gute Erreichbarkeit Rathaus ▪ Website der Stadt HIP funktioniert gut ▪ Terminkalender online ist gut ▪ Wasserzählerablesung funktioniert tadellos online ▪ Viele Leistungen online ▪ Sachbearbeiter & richtige Nummern online ▪ Ich weiß wo ich hingehen muss und wen ich fragen kann ▪ Online Terminvergabe Stadt Hip ▪ Wasserzählerabfrage online 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerbeteiligung weiterhin zu Projekten der Stadt fortführen/verstetigen ▪ mehr Bürgerbeteiligung wagen ▪ Information zu Projekten veröffentlichen und so Grundlagen für eine Beteiligung schaffen ▪ Digitale Teilnahme für Bürger an den öffentlichen Stadtratssitzungen ▪ Kommunikation in angrenzende Landkreise ▪ Transparente Verwaltung ▪ Eigene Stadtwerke für Hilpoltstein
 Herausforderungen <p style="text-align: right;">Da müssen wir uns noch verbessern. Wo liegen Stolpersteine und Hindernisse?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungsmeldung online Ordnungsamt ▪ Ortsteile informieren (z.B. Anmeldung für Termine im Rathaus) (Anschlagstafeln mehr nutzen) ▪ Um 17:00 Uhr haben die meisten erst Feierabend → arbeitsfreundlichere Zeiten 	